

HDR Fotografie

Die Abkürzung HDR steht für "High Dynamic Range" und macht aus kontrastarmen Digitalbildern Fotokunst. HDR Bilder haben eindrucksvolle Farben und eine sehr große Detailtreue, so entstehen Bilder mit hyperrealistisch überzeichneten Details- und Farbfülle, welche einen ganz besonderen Reiz haben.

Für HDR-Fotos brauchst Du keine teure Profi-Ausrüstung, eine Digitalkamera genügt, die Bilder in unterschiedlichen Belichtungsstufen aufnehmen kann. Ein HDR-Foto setzt sich aus Bildern unterschiedlicher Belichtungsstufen zusammen, die Du später per Software übereinander legst. Beim Knipsen mußt Du daher darauf achten, dass sich Kamera-Standort und Motiv möglichst nicht verändern. Hier ist ein Stativ hilfreich - zudem darf das Bild auch beim Druck auf den Auslöser nicht verwackeln, greife daher hier zu einem Fern- oder Selbstauslöser.

Ist ein Motiv gefunden und die Kamera auf manuellen Modus gestellt, fotografiere das Motiv mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen. Es empfiehlt sich eine ISO-Empfindlichkeit zwischen 100 und 200.

Der einfachste Weg ist die Bracketing-Funktion, dabei macht die Kamera hier mehrere Aufnahmen selbstständig mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen. Fehlt eine Bracketing-Funktion, mußt Du die EV-Belichtungskorrektur verwenden.

In der Regel reichen drei Aufnahmen mit den EV-Werten $-2 / \pm 0 / +2$.

Sofern es die Kamera hergibt, kannst Du das Motiv zusätzlich mit den EV-Werten $-1 / +1$ festhalten.

- $+/-0$ EV



- -2 EV

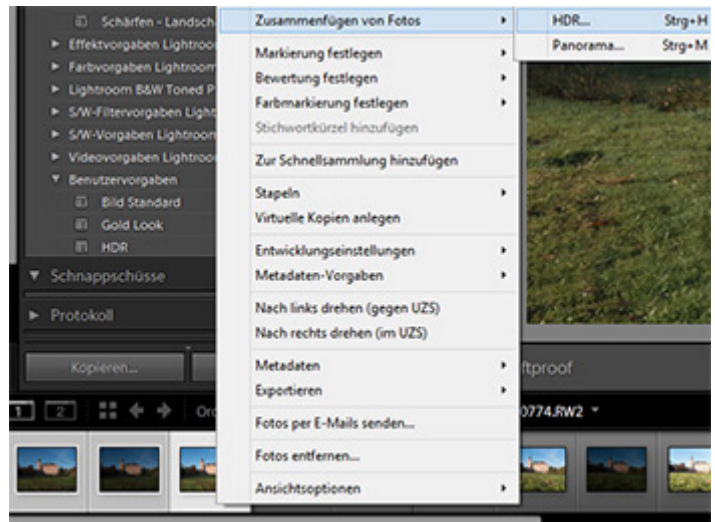


- $+2$ EV

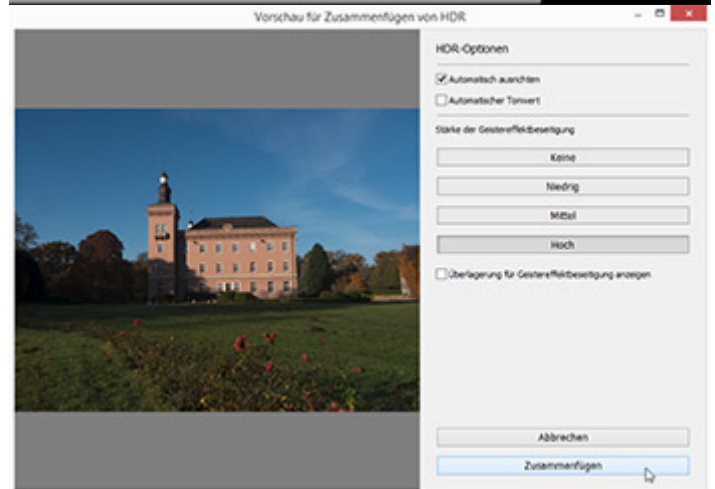


Die weitere Bearbeitung erfolgt nun mit einer Software - hier exemplarisch mit Adobe Lightroom®, es gibt auch kostenlose Tools wie z.B. [Luminance HDR](#).

Nachdem die Bilder in Adobe Lightroom® importiert wurden, markiere die zu einer Serie gehörenden Bilder und klicke nun **"Zusammenfügen von Fotos → HDR..."** oder **"Strg+H"**.



Im nächsten Schritt stelle in den Optionen **"Automatisch ausrichten"** und bei Stärke der Geistereffektbeseitigung z.B. **"Hoch"** ein, wenn das Vorschaubild erscheint ist die Bearbeitung fertig und Du kannst **"Zusammenfügen"** klicken. Nun erstellt Adobe Lightroom® ein neues Bild mit der Endung **-HDR.dng**.



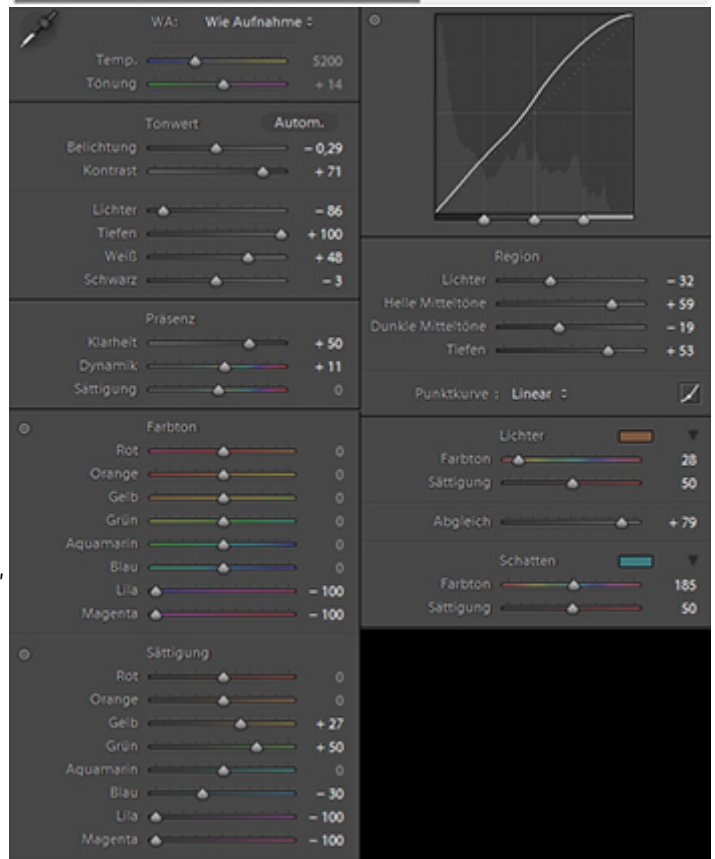
An dem neuerstellten **-HDR.dng** Bild sind nun noch einige Einstellungen vorzunehmen.

Meißt reichen Einstellungen in:

- Grundeinstellung
- Gradationskurve
- Farbanpassung
- Teiltonung

Die hier gezeigten und beschriebenen Einstellungen sollen Dir jediglich als Orientierungshilfe dienen. Jedes Foto hat andere Farb- und Lichtwerte, zudem sind die Einstellungen abhängig von dem Ergebnis, welches Du erreichen willst - klare kräftige Farben, oder ein surreales Bild mit extremen Kontrasten und Farben. Daher ist es unmöglich ein **"Ein für Alles Rezept"** zu beschreiben.

Bei den Einstellungen muß Du leider etwas herum experimentieren, bis das Ergebnis Deinem Geschmack entspricht.



Nachdem Du die Einstellungen vorgenommen hast und mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst Du Deine Einstellungen als neue Benutzervorgabe abspeichern, um nicht alle Einstellungen beim nächsten mal erneut manuell machen zu müssen. Eine neue Benutzervorgabe erstellt Du unter "Menü → Entwickeln → Neue Vorgabe" vergebe hier einen Namen und wähle die Optionen aus, welche Du in der Benutzervorgabe mit speichern möchtest.

